

London, den 3ten Febr. 1771

Shakespeare's Heimgel.
Erscheinen in der
Urausg.
(H. Abschrift)

gehalten werden; derhalb 2 nür
derhalb weil jedes Körnlein in der

Ershinen in Wiener Zeitschrift

Aus Shakespeare's Heimat.

von Minnie Baumburg (Wien)

Fart hat es den Aussehen

als ob das Jahr 1914 ein kategorisches Verbot auf deutsche Lippen auferlegen müsste, nur den Namen jenes Landes auszusprechen in dem die Tüze des grünen Welt dichters fortanden ist & in dem noch heute seine irdischen Reste begraben sind.

In hellem Lorn entbraut wendet sich das treue deutsche Herz voll bitterem Groll von jenem Volke ab, dessen Taten noch rüchloser erscheinen mögen weil die Stammesverwandtschaft zwischen ihm & uns vorhanden ist. Uners entsetztlich Augz wendet sich von dem verräterischen Blick eines Judas Iscariot ab, der um des schnöden Mammon Willen, etwa seine eigene Seele verkaufen will, um dafür die ganze Welt zu besitzen.

Niemals kann sentimentale Gefühl. därelei echte Entrüstung vertümmern kann, die sich dem ghorzügigen güten Menschen geboten erscheint, so sehr & denüts-

voll er von seiner verichindenden Kleinheit im Komos bewirnt ist.

Das Urteil über Jül's Bore, welches objektiv gefällt die eigene Perspektive gestattet, muss trotz der Relativität aller Anschauungen dennoch hoch gehalten werden; derhalb & mir derhalb weil jedes Körnlein in der

Wandlung unserer kleinen Dineen,
 das aus dem ewigen Meer des
 unbekanntem Nicht-Wissens entspringt,
 ebendort verankert ist, seine vertännte,
Berechtigung hat wie die des einzelnen
 Tröpfleins im weiten Ozean. Denn
 Maas & Maaß ändern Raum die
 Eigenschaften einer Substanz, die
 demnach schon ausserhalb der Definition
 von Gross & Klein zu stehen scheinen.

So kann & soll jene Flamme
 nicht erlöschen die im gleichen
 Hars gegen Alle emporkodert die uns
 die Notwendigkeit auferlegt haben
 das Blut unserer Söhne zu opfern,
 das Gut unserer Väter auf Spiel
 zu setzen, im heissen Kampfe um
 unser geliebtes Land & das keine
 Land unserer Verbündeten!

Wie oft der blinde Hars ein ziel-
 & maassloses Urteil erzieht, davon haben
 wir in unseren Nachbarländern Bei-
 spiele, nicht nur aus dem Ende
 des 18^{ten} Jahrhunderts für Zeit der
 französischen Revolution, sondern
 auch aus jüngster Zeit die Ereignisse ganz
 von gleichwertiger Rohheit & Verworfenheit
 zu Tag gefördert haben. Doch auch
 gerechter Hars sieht tief wenn ~~etwa~~ etwa
 nicht gänzlich unverrückbar, deutsche

Kultur & deutsche Gerechtigkeit,
 welche sich Beide gerade in den
 letzten Monaten so rühmlich
 hervorgehoben haben, sind mächtige
 Factoren von so hohem ethischen
 Wert das sie uns noch dazu
 verhelfen können schwandelnde
 Höhen zu erreichen von wo aus
 das Unbegreifliche noch begreiflich,
 das Unmögliche noch möglich
 werden kann.

Darum mag es immerhin auch
 heute noch so sein, das die Kluft
 nicht ganz unüberbrückbar ist
 welche so innerlich tief &
 so undurchdringlich führt zu
 unvernünftigen Führen: insbesondere
 wenn wir unsere logischen Gedanken
 ganz darauf concentriren wollen, das
 unser Hass gegen die frivole Leitung
 eines irregulierten Fahrzeuges sich
 nicht allzu leicht auf die Beratung
 übertragen müß, die etwa noch
 obendrein ob dieser abenteuerlichen
 Führung dem Verderben geweiht
 erscheint.

Es sollen demnach in diesen Zeilen
 einige persönliche Eindrücke von
 Land & Leute zur Friedenszeit
 hier niedergegeben werden, & da ist es

Sicherlich nicht unangebracht an jener
 Stätte zu beginnen die jedem Deutschen
 heilig ist & eine heiss-aufwallende
 Erinnerung Empfindung wehmütiger
 Erinnerung den ersten Spontanen
 Tropfen lindern den Balsam auf
 die lodern den Flammen ~~des~~ ^{seiner} Hauses
 so wie kummert-räufeln lärt.

Gerade deshalb weil die geistigen
 Bande des Deutschen ihn un-
 widerrüflich mit dem Scheffer
 dieses grössten der grossen Meister
 vereinen, weil sein Anteil an diesem
 geistigen Besitz sogar dem des Engländer's
 übertrifft, deutet auf die ^{Elartigkeit} ~~elastische~~
 Fähigkeit des Deutschen ^{hier} welche ihn
 befähigt noch äusser & über seiner
 tiefwurzelnden & ~~gross~~ mächtigen Vater-
 landsliebe, noch ein umfassendes
 Verständnis für rein menschliche
 Werte beizubehalten. Hiefür ist der
 Name Shakespeare ein Beweis von
 einzig dastehender Beredsamkeit;
 denn dieses, in hohem Accord
 übereinstimmende Verhältnis zwischen
 der deutschen Nation & der gottbegnadeten
 Kenner & Dichter gerade menschlicher
 Größe & menschlicher Schwäche, steht
 auf einer ~~so~~ ^{der} idealen Höhe absoluten
 ethischen Wertes ^{ist} fast gleichwert dem

Leute, dass sich Alles so wenig in
Einfluss bringen lässt, mit der
gerade innerer auf-verwandten Paise
Gegenüber treulosen Handhabung
Der englischen Politik.

~~(dieser)~~ ~~zum~~ ~~dinge~~
Trotz ~~der~~ scharfen Trennung zwischen
Regierung & Volk ~~ist es nach jahre sollen~~
~~langem Zusammenleben~~, ~~so~~ ~~aus~~
den Vorzügen auch die Mängel dieses
Systems nicht geläugnet werden ^{wie es die}
~~es ja die nichterne Beobachtung~~ ^{sie sich im}
jährlangen Zusammenleben ^{der}
nichterne Beobachtung ^{selbst verkündlich} ~~ist~~ ~~allein~~,
wie sich in der Erkenntnis gegenseitigen
innerer Fehler die Liebe vom Menschen
zum Menschen ^{schweifern} ~~vertieft~~, so ~~darauf~~
sich auch hier die sanfteren Schattierungen
mildernden Graus zurechen die harten
Grenzen von Schwarz & Weiss; Gut & Böse
mengen sich unmerklich ineinander
- ^{sich} ~~des~~ rechten Dinges stets bewirnt

drängt sich auch hier, tief und hoch, die Größe
der Menschenseele, ~~als~~ ^{als} Ebenbild Gottes
vor unsern Augen.
Sowie ~~hier~~ ^{aber} England ^{selbst in Vindimoneta} ~~den~~ ~~charakter~~
nicht das Land des Nebels ~~ist~~ nicht
in einer beständigen Nebelwolke gehüllt
ist, wie man ~~manchmal~~ ~~ja~~ ~~manchmal~~ ~~ja~~ ~~manchmal~~ ~~ja~~
manches Ausrufen fast annehmen möchte
würde - welche ununterbrochene

Reihe milder Sonnentage habe ich
im tiefsten Winter an der Südküste
erlebt ^{genossen}! - so ist es irrig die kalte
~~Reihe~~ ~~Berechnung~~ Berechnung welche
den Räumlichkeiten Geist bezieht
als vorwiegende Charakteristik des
Engländer's anzuführen, so sehr sie
in seine Anlagen ~~et~~ zum Parkirchen
dabei anerkennen müssen.

Hier ist nun ich nun an das kleine
Städtchen Stratford-on-Avon zurückdenke
- obwohl ich es gewiss oft genügt auch im
strömenden Regen aufgeführt habe - so sehe
ich es dennoch etels vor mir in ein Meer
von hellem Sonnenschein getaucht, die
~~schon~~ Spitze des kleinen gotischen ~~Turms~~
^{Kirchturms} ~~der alten Kirche~~, in eine endlose Ewigkeit
blauer Lüfte ~~emporgest~~ emporragend.
In dieser alten Kirche liegt der Dichter
begraben & ein schlichtes grauer Stein
teilt uns die Nachricht mit das William
Shakespeare hin zur Ruhe gebetet
würde. In erschütternden Ergriffenheit
mag manche die stille kleine Allee
hinabpfanden sein, unter dem
Rauschen der Bäume, dem schlüßten
kleinen ~~Tea~~ entzogen, von wo aus uns eins
alldroglieh das Grab in die Augen
fällt.

Die einfache kleine Kirche vereinigt
angenehme Räumverhältnisse

auf, weder ~~durch~~ ^{Junen} noch durch von
 bizarren archaischen Architekturen
 getört; mit Befriedigung folgt das
 Auge die einfachen schönen Linien
 des grauen Steines, ~~das~~ ^{die in deren} Schlichtheit
 & unaufdringlich ~~unaufdringlich~~ mit
 der Erinnerung des großen Dichters
 weit aus ~~wirdiger~~ ^{sehr} erhebt als ein
 pompöses Grabmal würdiger & eines
 pompeien Grabmalte weit aus
 vorzuziehen ist. Ein überfeiliches
 Gepränge bildet das ~~Atter~~ in Kürze
 Entfernungs gelegene Memorial Theater,
~~das~~ (ziemlich moderner Ursprungs) das
~~was~~ auch in pietätvoller Güte dem
 Andenken des großen Dichters gewidmet ist, aber
~~vermisst~~ leider die harmonische
 Einheit edler Kunst erhebt.

Zu Fürmen beiden Gebäude,
 von saftig grünem Ufer umsäumt
 schlängelt sich fließend die Schiummende
 Flut der Aon, auf deren Wellen
 man sich gerne wegen läßt; an
 den blühenden Ufern vorbei die
 zur Sommerzeit in üppiger Fülle
 den Duft des Heus herüberenden
 zusammen mit den klaren
 Mädchenstimmen, während die
 hellen Bertalten in lichten
 Gewändern & sauberen Kopfbedeckungen
 eunig ihre Arbeit verrichten.

Dem vielleicht mehr noch als anderswo
 muss die Sonne sonnenige Stunden hier
 ausgenützt werden & sind jederzeit lich, wie
 in unseren Alpenländern, von der Kanzel
 aus die heilige Sonntagprache aufsteht
 um die Einfuhr der Heuernte ~~zu fördern~~

Dem es aber auch häufig hier zu Lande
 sehr häufig regnet, so sind dafür
 die Reize der Sonnenstrahlen

Tage lang eigenartig schön; der
 hohe Feuchtigkeitsgehalt der Luft,
 der der & breite Ozean über die ganze
 kleine Insel verbreitet, verleiht der

Ferne eine besonders airKingsvolle
 Färbung, so dass ferne Tieren &
 Baumgruppen in tiefstem Blau
 geküchelt erscheinen welches sich
 in mystischer Schönheit mit dem
 matten stürkischen Himmel am
 Horizont vereint.

Siehe Erscheinung, Rotzung
 besonders in den Gafelhaften der
 Midlands für Seltung, weil die
 engere Heimat SheKerpears ob einer
 prachtvollen Bäume berühmt
 ist. Da gibt es insbesondere
 Ahnen & Eichen von herrlichen
 Stüch & imponanten Umfang;
 wie Seltram berühmt einen die
 Möglichkeit der Erwägung dass
 die Krone manche dieser Prachtexemplare

auch
 aus
 Sickerlei
 Tag
 der
 Locke
 mitunter
 zu
 Amög:
 lieber.

die
 - Die das ~~Alter~~ der Eiche behauptlich
 bis zu ein Alter bis zu 100, ~~1000~~ 1000 Jahren
 & darüber erreichen kann -
 Schon zu Lebzeiten des Dichters über
 sein Herricht geräuscht haben möge!

Es sind ~~die~~ ^{die} gültigen Geister
 der Natur die uns da aussprechen
 & die Alpenweide & wunderbaren Geheim-
 -nisse der Natur machen die Erde
 überall zu unserer Heimat & wir sind
 innerlich gezwungen überall dem
 Brüder die Hand zu reichen der von
 der gleichen Erkenntnis berechtigt ist wie
 wir. Darum sind Literatur, Kunst
 & Wissenschaft, die welche dazu beitragen
 sollen die ~~Bahnen zu führen~~ ^{gehend zu pflegen} zwischen der
 innerlich seelischer & äußerlich materiellen
 sichtbaren Geschehnissen, die ^{die} Brückenglieder ~~sind~~
 welche die ganze Menschheit im Baume
 halten, ihre Vertreter ~~sollten~~ ^{sollten} hätten
~~empfangen~~ ^{ein} über ihr hohes Amt ~~ihnen~~ ^{ihnen} das ihnen
 als Höchste die heilige Pflicht ~~erfordert~~
 erfordert den brüderlichen Ausgleich
 demnach zu fördern!

Die Dicht Shakespeare's, das Volk aus
 dem er stammte, der Boden der ihre
 natürliche & die Landschaft die ihn
 umgab, die unmittelbare Natur
 aus der seine Seele ihre ersten
 Eindrücke ~~hat~~ ^{geschöpft} geschöpft haben
 müssen, an alledem haben auch
 wir unseren Anteil.

Alles was wir in dieser kleinen Stadt
 Stratford mit dem Dichter in
~~Erinnerung bringe~~ Verbindung bringe
 können, erinnert uns daran dass er
 ein echtes Kind des Volkes gewesen
 sein muss. In einem schlichten
 Hause ~~in der Dorfstrasse~~ Dorfstrasse zur
 Welt gekommen, sehen wir ihn
 ferner als Freier in einem kleinen
 Bauernhäuschen einkehren, um das
 anspruchslose Herz eines Landmädchens
 in einer niederen mit Reich geschmückten
 Küche zu verheirathen, ~~in einem Häuptern~~
~~sein einfaches Abendbrot~~ ~~von~~ ~~sein~~
 einem strobedecktem Dach bedeckt,
~~besetzt mit einem kleinen Gärtchen~~ sich
^{nach dem} ~~sein~~ einfaches Abendbrot ~~an~~ ~~Platz~~ ^{sich} etwa
 Gärten vor dem Haus, vielleicht damals
~~mit einem Lichte vor dem der~~
~~we heute noch~~ ~~mit dem~~ ~~in~~ ~~einigen~~
~~kleinen Gärten~~ ~~von dem~~ ~~kleinen~~
~~das vielleicht damals wie heute~~
~~den hübschen ländlichen~~ ~~Bäumen~~
 mit dem Duft jener ländlichen
 Blumen erfüllt ^{war} die ohne besonders
~~Stills~~ ~~zu~~ ~~Arbeitsaufwand~~ - woran
 es dem Mann aus dem Volke an
 Zeit mangelt - ihr Fortkommen
 zu finden.
 Dem Boden nahe, ~~hat er den~~
 heimathlichen Ergeruch verspürt
 der der heimathlichen Scholle seiner

Abhandlung schreiben liene; wenn
 wir eben ^{bedenkt das alle} die Anschauungen von Gut &
 Böse, ~~ist~~ Schön & Hässlich ^{mir} in ihrer
 relativen Wertung ~~bestehen~~ ineinander greifend
 bestehen, ^{von} absolut, wie die hellen & dunklen
 Stunden von Tag & Nacht ^{zusammen genommen} ~~entdecken~~ ^{den} geschnittenen
 Kreis eines Ganzen ergeben. Die wellen-
 förmige Bewegung drängt ^{uns nach} vorwärts; dem
 Aufwärts ein Nieder folgen, ehe wiederum
 ein Aufwärts erreicht werden kann.
 Ich habe mir eben schon vorhin ^{erlaubt} auf den
 Unterschied im Geschmack zwischen den
 schlichten Linien der kleinen Kirche
 Stratford's hingewiesen & dem in
 nächster Nähe liegenden Gebäude des
 Memorial Theaters. Das dieses Gebäude
 - soweit ich mich erinnere - haupt-
 sächlich aus amerikanischen
 Geldern erbaut wurde, hat gar nichts
 besonders zu sehen. Die Bauelemente
 sind die kleinen Seitengänge entlang
 bis zur Hauptfronte ^{sehen} zu flüchten,
 an Shakespeare's Geburtsort
 vorbei & wir werden finden das auch hier
 alle ^{die kleinen} ~~die~~ schlichten Bauteile
 die aus älterer Zeit stammen
 harmonische Linien aufweisen; & wir
^{missen} selbst das kleine Bauernhäuschen
~~Aus Hathaway's, die spätere Gemalin~~
 so reizend finden, wo nun Hathaway,
 Shakespeare's Braut, einst wohnte, &
 das sich ^{noch} ~~von~~ Dürren & Feldern ~~noch~~ getrennt
 befindet etwas innerhalb des Ortes befindet.

Was jedwigen ist; stäubt aus der Vergangenheit. Da fehlt es gerade in ~~den~~ der Shakespear-Heimat nicht an einer Fülle architektonischer Schönheit. Es erinnert an die Berichte der lokalen Reiseführer wenn man die Namen dieser schönen Städte & Bauten aufzählt; wer sie aber gesehen hat, wie etwa die Stadt Warwick mit dem herrlichen ^{St. Lawrence} der ehrwürdigen stolzen Kirche & dem Leicester Hospital, oder die Stadt Covent die Ruinen Kenilworth's, das Patriziergebäude Stoneleigh, die Guy's Cliffe Mühle, das Schloss Charlecote in deren Park Shakespeare Wilddieberei begangen haben soll, ferner ~~Covent~~ die Stadt Coventry mit weithin gekennzeichnet durch 3 feine gotische Kirchtürme, u. s. w. dem Kaiser ein Reihe unvergleichlich schönen Bilder in der Erinnerung emporen. Es seien ^{ein paar} ~~einige~~ kleine Abbildungen von einigen der besprochenen Bauten & Orte dieser Abhandlung beigelegt.

Moderne Bauten, ob ganz schlichten oder aufdringlicheren Charakters, sind fast durchweg hässlich! Welches erschreckende Maas gleichmässiger Nüchternheit weisen die langen ~~langen~~ Reihen genau gleichförmig geputzter Häuserzeilen auf!

Können wir uns aber verhehlen das, ^{15.}
~~weil~~ ^{obwohl} ~~ist~~ in jüngerem Maasse,
auch unsere Heimat einen ähnlichen
Zug decadenten Gedruckes aufweist?

Unser gott. begnadetes Österreich,
überreich an landschaftlichen &
architektonischen Schönheiten, ist
berechtigt einen königlichen Rang auf
dem ganzen Erdball einzunehmen.
Wie viele Menschen hat es gerade deshalb
so schmerzlich berührt das die modernen
Werke von dem hochangesehten Maassstab
der Vergangenheit so weit abstehen!

Es gibt zu denken, denn die Kunst-
liefert die Denkmäler für die jeweilige
~~Konst~~ seelische Verfassung ihrer
Generation. Unser grosser Landsmann,
Sepantini, meinte das die Kunst nicht
^{andere} ~~das~~ photographische Bild menschlichen
Empfindens sei.

Tatsächlich ist ~~es~~ ^{das} ~~ein~~ ^{der} zerfahrenes
Wesen & nüchternes Egotismus welcher
sich im engsten Kreise gezogen sich
selber äussert & sich selber fördern
will, ein Zug unserer Zeit. Er äussert
sich auch wirklich in den grössten
Exemplaren einer grossen Anzahl
moderner Bauteile wo wir vergebens nach
einer grossen Idee & dem Ausdruck einer
grossen, gründlichen harmonischen
Einheit forschen müssen.

Dieser Egotismus (identisch mit der dunklen Wurzel der Selbsterhaltung. Kriechen von wo aus, gewiss, die Säfte zum Baume des Lebens emporsteigen, hat in den letzten Monaten einen grossen Umschwung erlebt. Das herrliche Zusammenwirken von Millionen Seelen der verbündeten Reiche, ~~aus~~ ^{aus} dem Herzen Europas, ~~das~~ ^{dieses} totale Selbstvergessen des einzelnen Ichs, bieten ein unvergleichliches Bild von fast übermenschlicher Kraft! Es gibt noch immer etwas das höher ist als unser Leben & man denkt an die Worte, wie es anderwo heisst: „Man müsse sich selbst verlieren um sich selbst wieder zu finden.“

Das der Egoismus die gewaltigen Fesseln persönlicher Interessen zu sprengen vermag, wird ^{werden schon} ~~bestätigt~~ ^{schon} ~~schon~~ ^{schon} durch ^{die} ~~die~~ ^{die} Beobachtungen des täglichen Lebens bestätigt: & stufenweise reihen sich der sexuellen Liebe (= dem Duo. Egoismus) die erweiterten Sphären des Familienlebens & der Gesellschaft an, da ~~da~~ ^{da} durch Eltern- & Schwurterliebe & ~~Freundschaft~~ ^{Freundschaft} Kameradschaft das Selbst-Interesse ganz selbstverständlich weitere Kreise zieht & in der Betätigung für andere Existenzen seine Befriedigung sucht & findet.

Das dieres ~~zwaugloer~~ ~~gebende~~
 Selbstvergehen durch Rassenempfinden
 & Vaterlandsliebe demmaeren erweitert ist,
 das mit der ursprünglichen dunklen
 Nügel des Selbsterhaltungstriebes keine
 äusseren Merkmale mehr aufweist,
 kann wieder nun bildlich mit dem
 Spriessen der Zweige verglichen werden
 die ~~hier~~ aus dem dunklen Erdbereich
 entstammend, nun im Strahl des hellen
 Sonnenlichtes ~~ist~~ ~~Das~~ ~~ist~~
 Schaukraft ein neues Darin für Schau
 Kraft. Hoch oben freilich raucht
 die heilige Krone christlicher Menschen
 liebe, die wir bereits vorher angedeutet,
 es ermöglichen kann aus innerem
 Triebe auch dem Feinde die Hand
 zu reichen, das Unmögliche möglich.
 Das Übermenschliche menschlich zu
 machen!

Das siegreiche Vorgehen der Truppen
 beruht nicht allein auf exakter
 Disziplin, intellektuelle Überlegenheit
 & die richtige Erfassung der Situation;
 nicht in letzter Linie wirkt die
 moralische Kraft der Selbstlosigkeit
 mit, die wir eine mächtige Woge
 von Ost nach West herwider rauschend
 & alles bezwingend zu Boden drücken
 mögen! ~~muss!~~

Dem wir nun ~~gegen~~ die insulare

Lage des britischen Reichs im Auge
 fassen so finden wir das durch z. B.
 durch einfache & billige Zufuhr
 wichtiger Nahrungsmittel ^{und durch manches andere} den Bewohnern
~~ein~~ ^{ein} bequemes Dasein gestattet. Auch
 das Leben in den Kolonien, obwohl mit
 harter Arbeit verbunden, hat durch
 Jahrzehnte ^{vielfach} ~~das~~ ungestörte Ausdehnung
~~persönlicher~~ ^{ihren} individuellen Interessen
 ermöglicht. ~~Die~~ ^{ihre} ~~conservative~~ ^{dadurch} Lebens-
 auffassung, die bisweilen von einer
 fast ungläublichen Naivität beeinflusst
 ist, ^{spiesselt sich in verschiedene} ~~erweist~~ ^{merkwürdig} ~~ihren~~ ^{eigen} eigentümlichen
 Anschauungen, Sitten & Gebräuchen
 Sie sind in mancher Richtung
 eben langsam vorgeschritten & das
 leicht ~~er~~ erworbene tägliche Brod
 hat einen gewissen Hauch jener
 Gemächlichkeit mit sich gebracht,
 der durch sportliche Übungen
 nicht ganz paralysiert werden
 kann. Sport stählt den Körper
 & Aufenthalt in der Natur stärkt
 die Seele: aber dies Sorge um das
 eigene Körperliche & seelische Wohl
 hat einen allzu persönlichen Klang.
~~der sich nicht mit dem ersten~~
 Reifer. So ist es ein hartes Lot &
 muss dennoch ausgesprochen werden:
 dass diese personal- & national-
 egozentrische Lebensführung

Die ursprünglichen Begriffe ^{der} ~~britischer~~ ^{für die Engländer} ~~stolzen~~ ^{selbst} Vaterlandsliebe ^{ganz} ~~zu~~ ^{unmerklich}

Phrasen geworden sind gemacht haben,
 & es heißt für viele eine ganz ungehörliche
 Sache erscheint, dass jeder einzelne
 Mensch wirklich mit Gut & Blut
 seine Scholle verteidigen ^{soll} muss!

Dar Egoismus ist, so hauptsächlich
 dies den Engländer auch erschaffen
 mag, ~~in primitiveren Stadien~~
 auf Albion's Bereich

Der Egoismus ist in England noch
 von ausgeprägten persönlicher Egoismus
 beherrscht. Sie vergleicht sich dieses
 Bild mit dem heldenmütigen
 Verhalten ihrer ^{ihri} ~~Septer~~ ^{Väterland} ~~opferbereiten~~
 zu jedem Opfer bereiten Gegner?

Was nun ferner der Charakter
 des Engländer's anbelangt, so kann
 man sich vielleicht an ebentaus ein
 klares Bild ^{dies die} ~~über~~ Betrachtung
 der unteren Volksschichten bilden.
 ein klares Bild machen.

Der Kernige, prächtige, ich möchte das
 Eigenschaftswort der „freiherrliche“
 Bauernstand, wie wir ihn kennen
 & wie ihn Shakespeare noch kannte,
 fehlt fast gänzlich in England; ein
 Zustand der im Lande selbst
 vielfach beklagt wird.

Doch auch die ~~ganze~~ große, gründ-
 - legende Schicht des Proletariats,
 die über sich auch ^{ein} ~~ein~~ gewisses Wohlleben
 verjüngen kann, zeigt ganz
 prächtige Exemplare ^{Jugendlicher} tüchtiger
 & fleißig arbeitender Menschen auf.
 So will ich heute eines gewisser
 Gespräche ^{jedem} ~~des~~ ^{bei} an dieser Stelle
 anführen, das ich vor Jahren mit
 einem dieser Männer führte.

Er sprach, wie es in England üblich
 ist, frei & offen seine politischen
 Meinungen aus & fannte mich dann
 plötzlich ernst ins Auge.

"Sagen Sie mir früher mich, & dies
 war vor Jahren als überall tiefer
 Friede herrschte" sagen Sie mir ob es
 wahr ist das uns Deutschland bekriegen
 will, wie man uns hier zu verstehen
 gibt?"

Auf meine entschiedene Verneinung
 wurde er erregter.

"Das Volk will es aber bei uns
 auch nicht" erwiderte er. "Glauben
 Sie es nicht das wir es wollen."

Da sind nun ein paar Hetzer die
 Einfluss haben & Stimmung
 machen. Verkünden Sie es in
 Ihrem Land wohin Sie auch
 kommen. Nur wollen es nicht; die

verhante Kriesspartei hat mit dem
englischen Volk ~~kein~~ nichts gemein.

Sagen Sie - wir wollen gut Freund sein
& streben das Krieg so wenig an wie Sie.

Es ist zu spät - es ist dennoch
geschehen! Ob & wie ferne dieser Klaren Kopf
heute auch durch Hetzer & Verleumdeter verdreht
worden ist; vermag ich nicht zu sagen. Denn
das versteht man ^{erst jetzt} gut, in diesem freien
Land, wo jeder zu jeder Zeit & überall
sich aufstellt & in einer Rede für seine
Sache Propaganda zu machen machen kann,
auf das Volk überzeugend einzuwirken.

Es werden politische Tourneen durch das
ganze Land veranstaltet & die flammenden
Worte eines geschickten Redners schlagen
mächtig ein, ~~das jeder da die Verantwortung~~
bezieht das die ganze Verantwortung
mitgerissen wird & jeder ganz unbewusst
zum Schluss die gewollte Überzeugung
des Redners als das eigene Urteil betrachtet.
So wird die Fackel entbraut & der Unschuldige
muss mit dem Schuldigen die Sühne
endlich büßen!

Denn das englische Volk besteht durchaus
nicht ^{nur} aus Rührer & sehr berechnende
Köpfe, wie man nach Kontinentalen